



Umsatzsteuer – Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr

[HIER REGISTRIEREN](#)

16. Oktober 2024

09:00 – ca. 16:30 Uhr

Haus der Bauwirtschaft, 1040 Wien



Unsere Expertin informiert Sie über die neuesten Entwicklungen in der Umsatzsteuer und klärt Irrtümer im Bezug auf Incoterms® auf.

Erfahren Sie, welche Neuerungen es im Bereich der Umsatzsteuer im Binnenmarkt und im Geschäftsverkehr mit dem Drittland gibt, und warum MIAS immer mehr im Mittelpunkt von Prüfungen steht.

In Kooperation mit 



Zielgruppe

- Steuerabteilungen
- Import-, Exportabteilungen
- Finanz-, Buchhaltungsabteilungen
- Leiter:innen kaufmännischer Abteilungen
- Geschäftsführer:innen
- Controller:innen
- Firmenjuristen und Firmenjuristinnen
- Praktiker:innen im internationalen Geschäft

Programm

- Einheitliche EU-Mehrwertsteuersystemrichtlinie und deren Grenzen
- Umsetzung ins nationale Umsatzsteuerrecht
- Innergemeinschaftliche Lieferungen und Erwerbe
- Voraussetzungen der Steuerfreiheit für innergemeinschaftliche Lieferungen
- Reihengeschäfte und Ihre Fallen
- Dreiecksgeschäfte
- Werklieferungen und ihre Tücken sowie die Abgrenzungen zu Werksleistungen und Montagelieferungen
- Konsignationslager - wie kann man umsatzsteuerliche Registrierungen in andere Mitgliedsstaaten vermeiden?
- Export & Import: Was gibt es zu beachten bei Lieferungen aus und in Drittländer?
- Sonstige Leistungen
- Haftung von Geschäftsführer und Vorstand sowie relevante finanzstrafrechtliche Aspekte
- VIDA und was ist davon zu erwarten?
- Up date: Was tut sich sonst noch auf EU-Ebene

Unsere Expert:innen

Mag. [Veronika Seitweger](mailto:veronika.seitweger@tpa-group.at), Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin und geschäftsführende Gesellschafterin bei TPA in Wien (veronika.seitweger@tpa-group.at); Autorin diverser Publikationen und Fachvortragende. Mitglied des Fachsenates der Wirtschaftstreuhand

Hintergrund

Der **grenzüberschreitende Geschäftsverkehr** bringt für Unternehmer immer mehr **komplexe umsatzsteuerliche Fragestellungen** mit sich. Durch die Mehrwertsteuersystemrichtlinie ergibt sich zumindest innerhalb der EU ein gewisses Maß an Harmonisierung der Vorschriften. Die bestehenden Wahlrechte und die oft unterschiedliche Auslegung der Vorschriften führen jedoch auch innerhalb der EU zu **unterschiedlichen Verwaltungspraktiken**.

Die Finanzbehörden haben bei **Betriebsprüfungen**, nicht zuletzt auch wegen des ständig steigenden Umsatzsteuerbetruges, einen besonderen **Fokus auf die Umsatzsteuer**. Prüfungsfeststellungen können die Versagung des Vorsteuerabzugs, die Verweigerung von umsatzsteuerfreien Lieferungen oder auch die Inanspruchnahme als Haftender sein.

Anhand **ausgewählter Fallbeispiele** sollen **praktische Erfahrungen, Umsetzungsmöglichkeiten** und **mögliche umsatzsteuerliche Fallen** im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr dargestellt werden. Der Austausch mit den Seminar-Teilnehmenden über deren Praxis kommt dabei nicht zu kurz.



Seminar - Umsatzsteuer

16. Oktober 2024 | 09:00 – 16:30 Uhr

Haus der Bauwirtschaft, Schaumburggasse 20, 1040 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 545,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 436,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Seminartermin!